

19. Februar 2007
P 136/07

BASF verkauft Prämix-Standorte für Tierernährung

➤ **Wichtiger Schritt zur Restrukturierung des Unternehmensbereichs Feinchemie**

Die BASF verkauft ihr Prämix-Geschäft in acht Ländern an die niederländische Futtermittelgruppe Nutreco. Prämixe sind Mischungen von Vitaminen und anderen Futtermittelzusatzstoffen für die Tierernährung. Nutreco gehört zu den weltweit führenden Herstellern von Prämixen und Spezialitäten für die Tierernährung.

Der Kaufvertrag wurde am 16. Februar 2007 unterschrieben und steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung der zuständigen Behörden. Über die finanziellen Einzelheiten haben beide Partner Stillschweigen vereinbart. Mit dem Closing der Transaktion rechnet die BASF im zweiten Quartal 2007.

Die Prämix-Standorte befinden sich in Europa (Großbritannien, Polen, Italien), Asien (Indonesien, China), Nordamerika (USA, Mexiko) und Mittelamerika (Guatemala). Insgesamt sind 435 Mitarbeiter betroffen; sie werden zu Nutreco übertreten. Der Verkauf ist ein weiterer wichtiger Schritt im Rahmen der globalen Restrukturierung des Unternehmensbereichs Feinchemie.

Wirtschaftspresse:

Annemie Diefenthal
Tel. +49 621 60 99123
Fax: +49 621 60 92693
anna-maria.diefenthal@basf.com

Fachpresse:

Karin Moeschke
Tel. +49 621 60 28363
Fax: +49 621 60 28050
karin.moeschke@basf.com

„Diese Transaktion leistet einen wichtigen Beitrag zum Ausbau unserer Kerngeschäftsfelder Tierernährung und Futter für die Aquakultur, auf den wir alle unsere Kräfte konzentrieren“, sagte Jürgen Steinemann, Chief Operating Officer bei Nutreco. „Mit dem von BASF übernommenen Geschäft bauen wir unsere starke Position in diesen Wachstumsmärkten weiter aus und gewinnen bei unserem Expansionskurs auf dem amerikanischen Kontinent und in Asien an Fahrt. Gleichzeitig trägt das Mixing-Geschäft von BASF dazu bei, dass wir unsere führende Rolle bei Prämixen und Spezialitäten in wichtigen europäischen Tierernährungsmärkten weiter festigen.“

„Der Verkauf des Prämix-Geschäfts ist Teil unserer Strategie, im Arbeitsgebiet Ernährung mit schlanken Strukturen effizient und flexibel am Markt aufzutreten. Damit positionieren wir die BASF-Feinchemie in der Tierernährungsbranche als nachhaltigen Anbieter von Futtermittelzusatzstoffen“, sagt Dr. Wolfgang Büchele, Leiter des BASF-Unternehmensbereichs Feinchemie. Ein erster Schritt in diese Richtung war die Zusammenlegung von Human- und Tierernährung zum Arbeitsgebiet Ernährung im November 2006. Ziel der BASF ist es, sich auf die Produktion und Vermarktung wichtiger Vitamine, Carotinoide, Enzyme und organischer Säuren zu konzentrieren.

Mit den genannten Standorten verkauft die BASF den Hauptteil ihres Prämix-Geschäfts an Nutreco. Ein noch verbleibendes, wesentlich kleineres Geschäft an weiteren Standorten ist vor allem lokal aufgestellt. „Auch für diese kleinen Prämix-Standorte arbeiten wir an Alternativen. Dies schließt weitere Verkäufe an lokale Interessenten mit ein“, so Büchele weiter.

Neben Prämixen stellt BASF vor allem Vitamine, Carotinoide, Enzyme und organische Säuren für die Tierernährung her.

Feinchemie bei BASF

Der Unternehmensbereich Feinchemie der BASF entwickelt, produziert und vermarktet über 1.000 Produkte für die Bereiche Körperpflege, Gesundheit und Ernährung. Durch gezielte Forschung und Entwicklung ist das Unternehmen ein bevorzugter Partner von Kunden aus der Kosmetik- und Pharmaindustrie sowie bei der Human- und Tierernährung. Zu den Produkten der BASF-Feinchemie gehören unter anderem Vitamine, Carotinoide, Enzyme und organische Säuren, pharmazeutische Wirk- und Hilfsstoffe sowie Zwischenprodukte, Aromachemikalien sowie Polymere und UV-Filter. Die strengen behördlichen Auflagen und Reglementierungen, die für die Marktzulassung zahlreicher Produkte gelten, gewährleisten einen hohen Sicherheitsstandard. Im Jahr 2005 hatte der Unternehmensbereich Feinchemie einen Umsatz von € 1,73 Milliarden.

BASF – The Chemical Company

BASF ist das führende Chemie-Unternehmen der Welt: The Chemical Company. Ihr Portfolio umfasst Chemikalien, Kunststoffe, Veredelungsprodukte, Pflanzenschutzmittel und Feinchemikalien sowie Erdöl und Erdgas. Ihren Kunden aus nahezu allen Branchen hilft BASF als zuverlässiger Partner mit intelligenten Systemlösungen und hochwertigen Produkten erfolgreicher zu sein. BASF entwickelt neue Technologien und nutzt sie, um zusätzliche Marktchancen zu erschließen. Sie verbindet wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung und leistet so einen Beitrag zu einer lebenswerten Zukunft. BASF beschäftigt über 95.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und erzielte im Jahr 2005 einen Umsatz von über 42,7 Milliarden €. BASF ist börsennotiert in Frankfurt (BAS), London (BFA), New York (BF) und Zürich (AN). Weitere Informationen zur BASF im Internet unter www.basf.de.